

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

10 (11.1.1892)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10.

Montag den 11. Januar

1892.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur

Montag den 11. Januar, Abends 8 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Conferenzzabbiners Dr. Steckelmacher
von Mannheim

„Ueber die Stellung einiger neuerer Philosophen zum Judenthum.“

Eintrittskarten zu 1 Mk. an der Kasse. Für Mitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). An unselbstständige junge Kaufleute und Böglinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stephanienstrasse 9, parterre (täglich von 12-2 Uhr), abgegeben.

Freisinniger Wahlverein.

21. Mittwoch den 13. Januar, Abends 9 Uhr,
im hintern Saale des „Hotel National“

Vereinsversammlung.

Vortrag des Herrn Rechtsanwalts Frühauf über: Die Ideen der
deutschen Handelspolitik von 1860 bis zur Gegenwart.

Hierauf: Gesellige Unterhaltung.

Hierzu erlauben wir uns, Mitglieder und Gesinnungsgenossen mit der Bitte um
zahlreiches und pünktliches Erscheinen höflich einzuladen.

Der Vorstand.

Karlsruher Lehrerwitwen- und Waisenunterstützungs-Verein „Fürsorge“.

21. Mittwoch den 13. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet im Café Tannhäuser
(Nebenzimmer) die diesjährige Generalversammlung statt, wozu die Mitglieder und
Freunde des Vereins hiermit freundlich eingeladen werden.
Karlsruhe, den 9. Januar 1892.

Der Vorstand.

Institut Zahn,

Anstalt für Gesundheits- und orthopädische Gymnastik,
Victoriastrasse 3.

Anmeldungen werden entgegengenommen in den

allgemeinen Übungsstunden:

für Herren und Knaben Vormittags von 8-9 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachmittags von 5 $\frac{1}{2}$ -7 Uhr,

„ Damen „ Mädchen „ 9 $\frac{1}{2}$ -11 „ 4-5 $\frac{1}{2}$ „

Näheres besagt der Prospekt.

Fechtunterricht.

In den nächsten Tagen beginnen neue Kurse in Florett-, Rapier-
und Säbelfechten. Übungszeit Abends von 7 bis 8 Uhr oder von 8
bis 9 Uhr. Anmeldungen werden im Institute Victoriastrasse 3, Abends zwischen
6 und 7 Uhr, entgegengenommen.

Th. Zahn.

Fabrik-Versteigerung.

21. Dienstag den 12. Januar 1892 und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 Uhr und
Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden in der Kaiserstrasse 231 im 2. Stock, Eingang Hirschstrasse,
nachverzeichnete, zum Nachlass der ledigen Privatiers Rosine Sanger gehörigen Fabrikgegenstände gegen
Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silbernes Kaffeefervice und verschiedenes Silbergeräthe, Frauenkleider und Weiskzeug,
3 vollständige Betten, 2 Kanapés mit Sesseln, 2 einzelne Kanapés, 2 Foutouils, 1 Büffet,
2 Weiskzeugspinden, 2 Pfeilerschrankchen, verschiedene Tische und Stühle, 2 Waschkommoden,
3 Schifftonieres, Schrank mit Glasaufsatz, 3 Nachttische, Nähtisch, eiserner Herd, Kupfers, Blech-
und Ebongeschirr, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath,
wozu Kaufstübhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 8. Januar 1892.

F. Knab, Waisenrichter.

Öffentliche Versteigerung.

Am Dienstag den 12. Januar 1892,
Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,
werde ich im Pfandlokal Adlerstrasse 34 hier
eine große Partie Wollwaaren, als: Hemden,
Unterhosen, Jacken, Strümpfe, Korsetten,
Bänder etc.,
ferner Nachmittags 2 Uhr:
300 Gypser teile, 250 buchene Dielen, 1 Par-
tie Bretter, 4 Kisten Glas, verschiedene Spiels-
waaren, 1 Schifftonieres, 1 Sekretär, 2 Küchens-
chränke, 3 Kommoden, 1 Bett, 1 Sopha, 11
Tische, 70 Stühle, 1 Spiegel, 6 Bilder, 1 Lebens-
einrichtung
gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich
versteigern.
Karlsruhe, den 10. Januar 1892.
Kun, Gerichtsvollzieher.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

31. In Folge richterlicher Verfügung wird dem
Maurermeister Karl Rupp in Karlsruhe das
unten beschriebene Grundstück am
Dienstag den 26. Januar 1892,
Nachmittags 2 Uhr,
in dem Rathhause in Beiertheim einer öffentlichen
Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgültig
zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr
geboten wird.

Gemarkung Beiertheim.

L. B. Nr. 7:8, 8 Ar 17 Meter Acker-
land in der Kleingewann, einerseits
Hieronymus Braun, anderseits Franz
Weber Eheleute 1000 M.
Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu ge-
schehen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 8. Dezember 1891.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Mathos.

Holzversteigerung

im Großh. Hartwald, Distrikt Bannwald, mit
Borgfrist:

Mittwoch den 13. d. M.

68 Ster buchene, 51 acaziene, 35 Ster eichene und
23 Ster gemischte Prügel, 2000 gemischte Wellen,
9 Loose Schlagraum und 16 Loose im Boden
stehende, ferlene Stumpen;

Donnerstag den 14. d. M.

3 Eichen- und 212 Forlen-Ruhholzstämme 1., 2.
und 3. Klasse, 82 Acazien, 5 Pappeln, 5 Ahorn,
1 Linde, Ruhholzstämme 4. Klasse, 68 tannene
Spröß, 139 Gerst- und 79 Lektstangen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr
auf der Kaiser-Allee bei der neuen Dragoner-
kaserne.

Karlsruhe, den 7. Januar 1892. 22.

Gr. Hoffort und Jagdamt.

Scheibhardt.

Holz-Versteigerung.

22. Dienstag den 12. d. M., Nachmittags
3 Uhr, werden im Schloßhofs zu Scheibhardt

4 Stämme Kastanien,
1 Stamm Christendorn,
sämtliche für Wagner oder Dreher geeignet, gegen
Baarzahlung versteigert.

Scheibhardt, den 7. Januar 1892.

Großh. Gutsverwaltung.

Hochstetten.

Pappelstammholz-Versteigerung.

22. Die Gemeinde Hochstetten, Amts Karlsruhe,
läßt am Donnerstag den 14. d. M., Mittags
12 Uhr, in ihrem Gemeindevald 128 Stück Pappeln,
6 Wagner-Eichen, darunter eine 0,95, 2 Eichen,
1 Nulche, Gesamt-Gehalt 141 Festmeter, ver-
steigern. Zusammenkunft halb 12 Uhr vor dem
Hirsch, von wo aus man sich in den Wald begibt.

Hochstetten, den 5. Januar 1892.

Der Gemeinderath.

Herbst.

22.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

Montag den 11. d. Mts., Abends 8 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad **Kaier**, Gambinuhalle.

Versteigerung.

Montag den 11. Januar, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal **Häbringerstraße 29** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Spiegelschrank, 2 Chiffonnières, 1 Pfeilerkommode, 1 Kl. Pianino, Holz-, Rohr- und Strohsühle, 1 Donatstisch, 6 eichene Speisezimmerstühle, 2 Nähmaschinen für Hand- und Fußbetrieb (beinahe neu), 1 Regulator, 1 Weckeruhr, 1 neuer Schlafdivan, 1 Kanapee, mit Seidenbamaß bezogen, 1 Fauteuil, 1 Chaise-longue, 1 Fantasiegarantur (Sopha u. 6 Polsterstühle, 1 Sattlernähmaschine, 1 Bettstelle mit Kofst, 4 schöne, neue Rohhaar- und Seegrasmatratzen, 2 große, neue kupferne Kessel, 2 kupferne Schwenkessel, 25 Paar neue Herren- und Robrtiefel, Frauen- Filztiefel und Pantoffeln, aus einem Nachlaß Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Wehzeug, Schirme, 1 Herren-Regenmantel, schöne neue Fensterstore, Vorhangketten, Perl- u. Wollspitzen, Buckskin für Herrenanzüge u. Hosen, Frauenkleiderstoffe, Winterpaleotots und Umhänge für Damen, eine Parthe Glacehandschuhe für Damen, weiß und crème, schöne Uhrketten u.

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Versteigerung.

Heute Montag den 11. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal, **Kronenstr. 22** gegen Baarzahlung versteigert:

Solide neue Möbel, als: 6 vollständige Betten, einzelne Federnbettstücke, 3 geschweifte Chiffonnières, 2 einbürtige Schränke, 2 Küchenschränke, 1 Waschkommode, 2 Schubladenkommoden, 7 vieredige Tische verschiedener Größen, Regulateure, Kontor-, Rohr-, Strohs-, Bretter- und Wiener Stühle, 14 verschiedene Spiegel; guterhaltene gebrauchte Möbel, als: 1 gepolsterter Lehnstuhl, Klavier-, Polster-, Rohr-, Strohs- und Bretterstühle, 1 Schreib- und 2 Schubladenkommoden, 1 große lackirte Kommode, 1 polierter Nachttisch, 5 Ladentische, Treppeneisern, Waschtücher u. Normal- und allerhand Wollwaaren, Regenmäntel, Coupons für Hosen, Westen und Anzüge, getragene Kleider, alter Cognac, Liqueur, Thee, Vanille, Champagner u.

wozu Liebhaber einladet

Auktion L. Haas.

NB. Sämmtliche Gegenstände werden jederzeit zu bekannt billigsten Steigerungspreisen abgegeben.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 2, am Schloßplatz, ist so gleich oder später die Parterre-Wohnung von vier eleganten Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

* Akademiestraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Amalienstraße 37 ist im 4. Stod des linken Seitenbaues eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Möbeldaden daselbst.

* Velfortstraße 7 ist der 2. Stod, bestehend aus 7 großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stod daselbst.

* Durlacher Allee 26 ist im 4. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Erbpriesterstraße 28, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit nöthigem Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres bei **Karl Schaller** daselbst.

3.2. Gartenstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod daselbst.

* Götthestraße 2 sind im 3. Stod 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde sogleich zu vermieten. Zu erfragen Leisingstraße 3 auf dem Bureau.

* Hebelstraße 3, nächst dem Marktplatz, ist im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Hirschstraße 69 sind der 2. und 3. Stod von je 4 großen Zimmern, großem Vorplatz, Badezimmer, sammt 1 geschlossenem Erker bezw. Balkon auf 23. April d. J. zu vermieten. Ebenfalls ist im 4. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern mit Badezimmer und allem Zugehör etwas früher beziehbar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im 1. Stod.

Kaiserstraße 39a, gegenüber der technischen Hochschule, ist im 4. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Bäckerei.

* Kurvenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer mit Veranda, Küche und Zugehör, sowie die Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 Zimmern, Küche, Badeabtheilung im Souterrain nebst anderm Zugehör, per sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stod links.

* Leopoldstraße 45 ist eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, Garderobe, zwei schönen Mansarden, Waschküche, zwei Kellern nebst Trockenkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch. Einziehen von 10 Uhr an.

* Lessingstraße 26 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Speisekammer, Küche, schönem Keller und Antheil am Waschkhaus auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen drei Treppen hoch.

* Lessingstraße 43 ist der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Mansardenzimmer und Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ludwigplatz 40a ist auf 23. April 1892 der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern (Balkon), Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerräumen und 2 Speisekammern zu vermieten. Die Wohnung kann, mit Ausnahme Sonntags, täglich von 10-12 Uhr eingesehen werden. Näheres im 3. Stod daselbst.

21. Marienstraße 74, gegenüber der katholischen Kirche, sind auf 1. oder 23. April d. J. folgende Wohnungen unter Glasabschluß zu vermieten:

2. Stod: 2 Zimmer, Küche u.

4. Stod: 3 Zimmer, Küche u.

Näheres Friedenstraße 6, parterre.

* Medtenbacherstraße 4 ist eine elegante Parterre-Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Waldstraße 13**, eine Treppe hoch.

* Rheinbahnstraße 22, neben dem Friedhof, ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern (2. Stod) nebst Zugehör per sofort oder auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stod.

* Sophienstraße 56 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Sophienstraße 66a, neben der Weindstraße, ist in einem sehr ruhigen Hause die Wohnung im 1. Stod, bestehend in 3 großen, schönen Zimmern, Speisekammer, einer großen Mansarde im 4. Stod, Magd. u. Speisekammer, Gas- u. Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.

* Steinstraße 27 (am Spitalplatz) ist im 3. Stod des Vorderhauses eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April 1892 zu vermieten. Näheres im Baubüro daselbst.

* Steinstraße 29 sind 3 Zimmer mit Küche und Keller u. ver sofort zu vermieten.

* 33. Stephaniestraße 15 ist der untere Stod, bestehend aus 4-5 Zimmern nebst Zuge-

hör, auf 23. April zu vermieten und täglich von 10 Uhr an einzusehen. Näheres im 2. Stod.

* Umlandstraße 13 (Neubau) sind schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 2 3 auch 5 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod, auch von 2-5 Uhr beim Eigentümer im Hause s. 16st.

* Eine Villa im Hardtwaldstättchen, einzelnstehend, ist ganz oder theilweise eine prächtige Wohnung sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160.

* 33. Ecke der Marien- und Werderstraße ist im 3. Stod eine abgeschlossene, neuhergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, sämmtliche gegen die Straße gehend, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, sogleich oder später an eine ruhige Familie zum Preise von 550 Mk. zu vermieten. Die Wohnung kann jederzeit eingesehen werden. Näheres Marienapotheke.

3.2. Die Bel-Etage unseres Hauses, bestehend aus 7-8 Zimmern, auf Wunsch mit Badezimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen, Antheil an der Waschküche und am Trockenkeller, ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 Uhr Vormittags an.

Gebrüder Ettliger,
Kaiserstraße 199.

Die Bel-Etage Kriegstrasse 17 von 7 Zimmern, sehr großer Glasveranda, 2 Balkons und Zugehör, mit oder ohne Stallung für 1 bis 2 Pferde und Wuschzimmer, auch Gartengenuss, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre und einzusehen Morgens von 10 bis 12 Uhr und Mittags von 2 bis 4 Uhr.

Bel-Etage,

auf 23. April 1892 in einem ruhigen Privathaus zu vermieten, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller, Holz- und Kohlenraum, Gas- und Wasserleitung, mit oder ohne Badeeinrichtung. Einzusehen Douglasstraße 15 im 2. Stod.

Bel-Etage zu vermieten,

bestehend in 8 Zimmern, wovon 6 nach der Straße liegen und jedes mit besonderem Eingang versehen ist, Erker, Veranda sammt Zugehör, ist auf 23. April 1892 zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr und von 3-5 Uhr. Näheres Douglasstraße 11, parterre rechts.

Wohnungen, Stallung u. Lagerplatz zu vermieten.

3.2. Götterstraße 29 sind ein geräumiger Laden mit Wohnung, der 2, 3. und 4. Stod von je 3 geräumigen, sehr schönen Zimmern, Küche und Mansarde (auf Wunsch kann zu den Wohnungen ein wenig Garten gegeben werden), sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche, überall mit Zugehör, und eine geräumige Werkstätte; ferner ein Stall bis zu 4 Pferden mit Zimmer und ein großer, eingetragener Lagerplatz mit großem Schuppen sofort oder später zu vermieten.

Mitterstraße 10

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Mitterstraße 10.

Kreuzstraße 27,

nächst dem Hauptbahnhof, sind zwei schöne Wohnungen von 3 und 6 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden, von 10-12 Uhr. 3.3.

Umlandstraße 23

ist der 2. Stod von 5 Zimmern, 2 Küchen nebst Zugehör, sowie im 3. Stod eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. 3.4.

3.2. **Zu vermieten:**
Kriegstraße 104, Südleite, 7 Zimmer, Vabekabinet, Speisekammer u. l. w. nebst Garten.

Zu vermieten.
*3.3. In den Neubauten in der Ludwig-Wilhelmstraße 3a und Bernhardtstraße 8 sind noch mehrere Wohnungen von je 4-5 schönen, großen Zimmern, Küche, Badezimmer, Mansardenzimmer, Schwarzwaschkammer, 2 Kellern und Anteil an einer großen Waschküche, mit Erker und Balkonen, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April oder früher zu vermieten. Ebenfalls sind im 5. Stock 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Kaiser-Milch 43 ist der Laden sammt anstoßender Wohnung und großen Lagerräumlichkeiten, ebenfalls parterre, sofort oder später billig zu vermieten. Einzufragen jederzeit daselbst und Näheres Strichstraße 40 im Comptoir.

Laden zu vermieten.
Herrenstraße 12, in nächster Nähe der Kaiserstraße, ist ein sehr schöner Laden mit daranstoßender Wohnung sogleich oder später zu vermieten.

Laden zu vermieten.
Kaiserstraße 80 ist ein großer Laden mit daranstoßender Wohnung und Lagerräumen zu vermieten. Näheres im Hause selbst beim Besitzer.

Wohnung und Laden.
3.3. Eine Wohnung mit und ohne Laden ist sofort oder auf's Quartal zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51, parterre.

Laden mit Wohnung.
Hebelstraße 3 ist per sofort oder später ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

Laden zu vermieten.
Epitalstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Laden auf der Kaiserstraße,
Schattenseite, mit 2 Schaufenstern und anstoßender Wohnung ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Zimmermann, Wustler. 10.9.

Kaiserstraße.
Laden
zu vermieten.
Der Laden — Kaiserstraße 150 — in welchem seit 10 Jahren ein
Fisch- u. Delikatessengeschäft
mit bestem Erfolg betrieben wird, ist wegen Kurzdauers des bisherigen Miethers in's Privatleben sammt allen dazugehörigen Wohn-, Keller- und Magazinstäumlichkeiten auf 23. Juli d. J. anderweitig zu vermieten.
Einem tüchtigen, branchenkundigen Manne ist hier Gelegenheit zur Gründung einer sichern Existenz geboten. Alles Nähere bei
Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150. 3.3.

Großer Laden,
Kaiserstraße, gegenüber der Infanterie-Kaserne, in welchem 3 Jt. ein flottcs Feisengeschäft betrieben wird, der sich aber vermöge seiner Lage und Räumlichkeit für jedes bessere Geschäft eignet, ist mit oder ohne Wohnung per April zu vermieten. Näheres durch Ed. Beck, Kaiserstraße 136. 6.5.

Laden auf der Kaiserstraße,
Schattenseite, mit zwei Schaufenstern und anstoßendem Kontor, der sofort zu vermieten. Auskunft in der Comptoirel Albert Neu oder Stephanstraße 2.

Kaiserstraße — Schattenseite
ist ein
schöner Laden
mit Kontor und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.
4.3. Kaiserstraße 134 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Kaiserstraße 205
im Entresol sind die selther von der Firma Mohr & Sproyer innegehabten Lokalitäten per 21. April 1892 zu vermieten. Näheres bei L. Ph. Wilhelm.

Wohnungs-Gesuche.
*2.2. Eine ruhige, kinderlose Familie sucht im westlichen Stadttheile auf 1. oder 23. April d. J. eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 155 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Per 23. April wird von einer bessern, ruhigen Familie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen Köbtingerstraße 108 im Laden abgegeben werden.

* Eine kleine Familie sucht eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör in einem ruhigen Hause in der Nähe des Karlsplatzes. Gesällige Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 199 abzugeben.

* Eine kleine Familie (2 Personen) sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör vor der Kaiserstraße bis Kreuzstraße auf 23. April oder auch früher zu mieten. Ein freundlicher Seitenbau oder Mansarden nicht ausgeschlossen. Adressen bittet man unter Nr. 201 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht
wird auf den 23. April eine geräumige Wohnung von 6-7 Zimmern mit allem Zugehör im westlichen Stadttheil. Gartengenuss erwünscht. Adressen unter Nr. 197 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wohnungs-Gesuch.
3.1. Auf 1. April wird eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern und sonstigem Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an Rudolf Mosse, Tübingen.

Laden.
* Ich suche für einen auswärtigen Freund einen größeren Laden zu mieten und bitte um Offerten.
J. Friedrichs, Kriegstraße 26.

Zimmer zu vermieten.
— Ein großes, schönes, gut möbilitcs Parterrezimmer ist an einen soliden, bessern Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Köpferstraße 2 parterre.
— Ein fein möbilitcs Balkonzimmer ist an einen entsprechenden Herrn, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 27 im 2. Stock.

— Ein schön möbilitcs Zimmer mit neuer Einrichtung und vorzüglich heizbar, mit zwei nach der Straße gehenden Fenstern, ist auf 1. Januar an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Friedenstr. 28, parterre.

*3.3. Ein gut möbilitcs Zimmer ist sofort mit Pension zu vermieten: Kaiserstraße 16, eine Stiege hoch.

— Zwei elegant möbilitcs Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit Balkon sind mit besonderm Eingang eine Treppe hoch zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. In guter Familie sind 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit oder ohne Pension an zwei Damen sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Amalienstraße 37 sind zwei Mansardenzimmer (ohne Küche) an eine oder an zwei Personen zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 74 ist ein schönes, großes, nach der Kaiser- und Karl-Friedrichstraße gehendes, gut möbilitcs Zimmer in ruhigem Hause mit oder ohne Pension auf 15. Januar oder 1. Februar preiswürdig zu vermieten. Ebenfalls sind zwei kleinere, ineinandergehende, möbilitcs Zimmer, von das eine nach der Kaiserstraße gelegen, sehr freundlich und gut heizbar, mit oder ohne Pension auf 15. Januar oder 1. Februar zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 74, drei Treppen hoch rechts.

*2.1. Ein gut möbilitcs Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Werderstraße 26.

* Kreuzstraße 9 ist ein freundliches Mansardenzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* Kaiserstraße 179 ist im 1. Stock ein gut möbilitcs Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein gut möbilitcs Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort mit oder ohne Pension billig zu vermieten, ebenso eine Schlafstelle für einen Arbeiter: Augartenstraße 32 im 2. Stock.

*2.1. Viktorstraße 10 ist im 2. Stock ein gut möbilitcs, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Möbilitcs Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) in schöner, anständiger Lage sind an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres Vammstraße 7 a, 2 Treppen hoch.

Douglasstraße 22 ist im 3. Stock sogleich oder später ein gut möbilitcs Zimmer zu vermieten. *2.2.

Academiestraße (neue) 71, eine Treppe hoch, ohne Vis-à-vis, ist ein hübsch möbilitcs Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möbilitcs Zimmer ist im 2. Stock billig zu vermieten: Ritterstraße 18. 3.2.

Einige schöne Zimmer mit Pension sind an bessere Herren billig zu vermieten: Kreuzstraße 19. 5.4.

Werkstätte.
Hirschstraße 22 ist eine geräumige, helle Werkstätte mit Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Werkstätte zu vermieten.
4.3. Eine helle, große Werkstätte, für jedes Geschäft passend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124.

Magazin oder Werkstätte ist Kaiserstraße 179 mit für sich abgeschlossenem Hof auf 23. April zu vermieten.

Dienst-Anträge.
3.2. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches waschen und etwas kochen kann, wird auf Lichtmess gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein ordentliches Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, findet sogleich bei einer kleinern Familie bei guter Behandlung dauernde Stelle. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Thurmstraße 7 b (Café Bauer), 2. Stock.

C. Mehrere Köchinnen, gute Zimmermädchen und brave Kindermädchen finden in guten Herrschaftshäusern dauernde, angenehme Stellen, ebenso eine gefuchte Person bei einer Dame. Zeugnisse erwünscht. Näheres erteilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 13.

C. Für sogleich findet ein braves Mädchen, welches kochen kann und gerne die Hausgeschäfte besorgt, bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres erteilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet sofort und auf Vorkern Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.
* Ein Mädchen, welches einer guten Küche vorstehen kann und die übrigen Hausarbeiten pünktlich

besorgt, sucht bei einer bessern, kleinern Familie Stelle. Sehr gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres bei Frau Krenz, Adlerstraße 5 im 2. St. des Hinterhauses.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches Kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt, sucht für so gleich Stelle, ebenso 2 Restaurationsköchinnen und 2 gut empfohlene bessere Zimmermädchen durch Frau Weinspach.

* Ein solches Mädchen, welches einer bessern Küche sowie den übrigen häuslichen Arbeiten selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle. Näheres Akademiestraße 13 im 3. Stock des Hinterhauses.

C. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, mit guten Zeugnissen, sowie ein jüngeres Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und etwas kochen kann, für alle Arbeiten, suchen sogleich Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Hypotheken-Gelder auf 1. Hypotheken bis zu 70% event mehr der Schätzung bei möglichem Zins auszuliehen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.
2800 Mark werden auf ein Haus nach 50 Prozent der Schätzung als bald aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 32 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000 — 35000 Mk.
werden als Nachhypothek auf ein Haus in besserer Lage der Kaiserstraße gesucht (84% der gerichtlichen Taxe) durch **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

2.2. Für die Expedition eines hiesigen Fabrikgeschäftes wird ein

strebsamer junger Mann
mit coulanter Handschrift für dauernde und lohnende Stellung zu engagieren gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe seiner Thätigkeit, Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 177 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

U. Stelle findet 2.2.
ein junger Koch, welcher auch Pâtisserie versteht, für eine Pension auf 15. Januar. Zeugnisse erwünscht. Näheres durch **L. W. Unglenk**, Bertholdstraße 8, Freiburg i. Baden.

Schlosser-Gesuch.
Tüchtige Arbeiter können eintreten: **Karlstraße 24.**

Schneider-Gesuch.
Tüchtige Arbeiter auf Westen finden dauernde Wochenstelle: **Waldstraße 30 im 2. Stock.**

Stellen-Anträge.
4.4. Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmermädchen, Hotelburschen und Diener finden und suchen Stellen durch **Frau Billing**, Spitalstraße 44, zwei Etagen hoch.

* Ein besseres Privat-Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, findet für sogleich bei guter Behandlung und hohem Lohn dauernde Stellung. Näheres Steinstraße 2, parterre.

B. Köchinnen!!!
für Wein-Restaurants finden bei hoher Bezahlung sogleich Stellen durch **R. Brüttsch**, Ritterstraße 4.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzungs-Bureau von **K. Trübner**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

C. Kellnerinnen,
Restaurationsköchinnen
finden zum baldigen Eintritt gute Stellen durch **Frau Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

B. Kellnerinnen,
2 jüngere, für ein Wein-Restaurant, finden sogleich Stellen durch **R. Brüttsch**, Ritterstraße 4.

Kellnerin,
eine einfache, welche aut servieren kann, findet sofort gute Stelle durch **J. Kühnenthal**, Bähringerstraße 70.

Modes.
3.3. Einige junge Mädchen, welche das Putzgeschäft gründlich erlernen wollen, finden für sogleich Aufnahme bei **Wilh. Willstätter**, Hoflieferant, Kaiserstraße 173.

Regelauffseher-Gesuch.
2.2. Ein solider, fleißiger Bursche findet dauernde Stelle.
Griffith's Weinstube, Werderstraße 59.

Eine reinliche Monatsfrau,
welche auch waschen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: **Karl-Friedrichstraße 16, 3. Stock.**

Empfehlung.
4.3. Zwei Mädchen empfehlen sich im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Bahnhofstraße 26 im 4. Stock.

Eine pneumatische Mälzerei
an der **Riedbahn**,
vorzüglich eingerichtet und gut geleitet, übernimmt 3.3.

Lohnmälzerei
per 2. und 3. Quartal 1892 unter Garantie besserer Ausföhrung. Gesl. Offerten übernimmt **sub P. 1975 Rudolf Mosse** in Mannheim.

Empfehlung.
3.3. Eine im Ricken der Wäsche und Kleider gut bewanderte Frau empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen in und außer dem Hause. Näheres Spitalstraße 44 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine ältere Person sucht Beschäftigung, gleichviel bei Kindern oder in der Hausabhaltung. Zu erfragen **Bähringerstraße 70** bei **Frau Ida Kühnenthal**.

Verloren.
* Freitag Morgen verlor eine Frau ihr Portemonnaie mit einigen Mark Inhalt nebst einem kleinen Schlüsselchen vom Ludwigplatz, Waldstraße durch die Kaiser-Passage. Der realische Finder wird gebeten, dasselbe Akademiestraße 16 im untern Stock abzugeben.

Verloren.
* Am Samstag Abend wurde eine Schildpatt-Lorgnette mit goldener Kette vom Schlossplatz, Karl-Friedrich, Kaiser bis zur Herrenstraße verloren. Der realische Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.
* 2.2. Im Bahnhofstadtteil ist ein schönes, dreistöckiges Haus mit Einfahrt, Hof und Werkstätte wegen Todesfall billig zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 114 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus Verkauf.
Ein rentables Haus im Bahnhofstadtteil, mit Einfahrt, großem Hof und Stallung, letztere auch für eine Werkstätte geeignet, ist besonderer Verhältnisse halber für 33000 M. feil. Anzahlung 3000 M. Liebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 200 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Bauplatz
Westendstraße 46
ist zu verkaufen. Zu erfragen **Amalienstraße 89.** 2.2.

Hausverkauf.
Gegen einen gut gelegenen Bauplatz wird ein Haus mit Laden in besserer Lage des westlichen Stadtteils nebst Anzahlung einzutauschen gesucht. Offerten von A. Flektonen sind unter Nr. 195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.2. Ein schönes **Fabrikations-Geschäft**
von ausgezeichnet eingeföhrten Spezialartikeln ist zu verkaufen; ca. 16 Mil's Kapital erforderlich. Branchenkenntnis nicht nötig. Offerten sub Z. Z. 8001 hauptpostlagernd an Adrube erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein Ausziehtisch, ein Ovaleisch, eine Kommode und eine Waschkommode, sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: **Karlstr. 54.**

* **Schühnstraße 73** sind 2 Bettlatten mit Rollen und Kopfbolzen, 1 v. erdiger Tisch mit gedrehten Füßen, 1 Kleiderkasten, 1 größerer Ovaleisch, 2 Nachtschische, 1 Küchentisch und einige Stühle billig zu verkaufen.

* 2.1. Ein gut gearbeiteter **nussbaumener**, sowie ein **eichener Ausziehtisch** mit Einlagen, für Herrschaften sehr geeignet, sind unter Garantie preiswürdig zu verkaufen: **Academiestraße 39, parterre.**

Sischränke und Badewannen
verschiedener Größe, sowie **Badefen, Kinderbad, Sitzbad, Fußbad** und **Abwaschwannen**, ganze **Badearrichtungen**, alles sehr solid und zu den billigsten Preisen: **16 Akademiestraße 16.**

Ein Wohnzimmer-Kanapee
ist für 25 Mk. zu verkaufen: **Marienstraße 43 im Laden.** 2.2.

Rumänischer Possillon,
ächttes Kostüm garantiert, zu 115 Mk. zu verkaufen. Schriftliche Offerten unter Nr. 172 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 3.2.

Hauskauf-Gesuch.
Vor dem Mühlburgerthor wird ein rentables Haus von einer Familie von auswärts zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 193 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht
wird ein preiswertes Haus oder eine Villa zum Alleinbewohnen. Gesl. Offerten an **W. Gutekunst**, Waldstraße 52. 6.2.

Altes Gold und Silber
kauft zu den allerhöchsten Preisen
H. Reudter,
Goldarbeiter,
Waldstr. 49, zwischen Kaiserstr. u. Ludwigplatz.

Aufgepaßt!
— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler**, Spitalstraße 22.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Hosen, Stiefel, Frau **Reutlinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

Ankauf!
Nur bei **J. Levy**, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Ankauf.
Man überzeuge sich, wer die höchsten Preise bezahlt für getragene Herrenkleider, Leberzieher, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold, und Silberhosen und Verschleißenes.

E. Jost, 20 Spitalstraße 20.
Bitte genau auf die Firma zu achten.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Lumpen,
neue Tuchabfälle und alle Sorten wollene und baumwollene Abfälle, sowie altes Eisen und Metalle kauft das Rohstoffgeschäft **Schügenstraße 73.**

Theater zu verleihen.

* Ein Theater, in jedem Zimmer aufzuschlagen und für Gesellschaften passend, wird leihweise abgegeben. Näheres bei
W. Gastel, Ritterstraße 8.

Französisch.

Unterricht für Anfänger und Anfängerinnen gegen mässiges Honorar.
Madame A. Simon,
52, 33 Herrenstrasse 33.

Leçons de français

par une demoiselle de Genève, ayant beaucoup d'expérience dans l'enseignement. Adresse: chez Madame **Clauss, Moltkestrasse 27.**

Streichorchester.

Ertheilung von Violin-Unterricht.
*33. Graebent Unterzeichneter empfiehlt sich den hiesigen Tit. Vereinen und Vereinen zur Versorgung von Concert- und Ballmusik von 4 bis 16 Mann sowie für Klavier und Violoncelle. Gleichzeitig empfiehlt sich derselbe zur Ertheilung von Violin-Unterricht (mässiges Honorar) ganz ergebenst.

A. Hofmann,

Ballet-Chor-Repetitor,
Marienstraße 83, 4. Stod.

Zeichenunterricht.

*32. Von einem jungen Mann wird gegen bescheidenes Honorar Zeichenunterricht zu geben gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 127 an das Kontor des Logblattes erbeten.

Bordeauxwein,

selbstgezoogen und garantiert rein, von M. 1.— per Flasche ohne Glas, bis zu den besten Jahrgängen.

C. Jessen,

15.9. Karlsruher 24 und 29a.

Wir empfehlen unser Lager rein-gehaltener

Weiß- und Rothweine, Malaga, Madeira, Tokayer, Afrikaner, Xeres (Sherry), deutsche Schaumweine, verschiedene Marken, franz. Champagner (J. Mumm & Co., Reims).

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

Thee,

acht chinesisches,

von vorzüglichem Aroma, zu M. 2.—, M. 3.—, M. 3.50, M. 4.—, M. 5.— per Pfund, sowie **Theespitzen** bester Qualität empfiehlt

C. Frohmüller.

Erbspringenstrasse 32.

In Festlichkeiten

empfiehlt

als vorzüglichem französischen Champagner

„Vix-Bara“

zu Originalpreisen,
per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
Akademiestraße 20.
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.



Frische holl. Schellfische, Zander, Seezungen, Felchen, gem. Stockfische empfiehl

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Frisch eingetroffen:

Mecker

Winterrheinfalm

Zander, Soles, lebende Karpfen, Hechte.

J. Klasterer.

Schellfische unterwegs.

Verschiedene

Haut-Puder

in weiss, rosa, gelb,

Schminken

in allen Schattirungen,

Gold-, Silber-, Diamant-Puder,

Augenbrauen-Stifte

schwarz, braun, blond etc.,

empfiehlt

Friedrich Bloss,

3.1. Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail.

Haar-Tinktur.

15.1. Ueber P. Kneifel's
Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches so stärkend, reinigend u. haarerhaltend, und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man lese die Keimfähigkeit), schon vorgeschrittene Kahlheit sicher bestrittend wirkt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmte empfohlene Kosmetikum. Pommeden u. dgl. sind dabei völlig nutzlos. — Obige Tinktur ist omlich a prüft: in Karlsruhe nur acht bei P. Wolf Bwe., Parfümerie, Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 M.

24 Jahre bewährt sich als unübertroffen zu m täglichen Gebrauche statt Del oder Pommede das staatl. acpr. und begutachtete Haarwasser von Ketter in München. Zu haben um 40 Pf. und M. 1.10 bei Ernst Schneider Nachf., Amalienstr. 29, und Friedr. Waisch Sohn, Baumstr. 5. 11.1.

Für Herren.

Specialität

Herren-Hemden

nach Maars. 6.2.

Grosses Lager

fertiger Hemden,

Kragen, Manschetten,

Cravatten, Hosenträger.

Adolf Honsel,

227 Kaiserstrasse 227.

Reizende Schmucksachen

(Pariser Neuheiten)

werden wegen Aufgabe des Artikels, um damit schnellst zu räumen, zum Selbstkostenpreis abgegeben bei

Franz Buhlinger,

*2.2. Uhrmacher, Spitalstrasse 32.

Lichtdrucke.

10.6 Lichtdrucke, matt und glänzend, auf Karton, Papier, schwarz und farbig, in jeder Auflage; illustrierte Musterblätter, Karten, Briefköpfe, Ansichten, Illustrationen für Werke, Kataloge und Preislisten; Reproduktionen von Delgemälden, Photographien und Zeichnungen jeder Art werden hergestellt in der Lichtdruckanstalt von

J. Dolland, Steinstrasse 25, Karlsruhe.

Jalousien und Rolläden

werden als Spezialität unter Garantie gut und dauerhaft angefertigt sowie reparirt von

Chr. Zimmerle,

Jalousien- und Rolläden-Geschäft,

Karlstrasse 71

(früher langjähriger Geschäftsführer der bekannten Firma Bayer & Leibfried, Ehlingen, sowie Monteur der Firma Leins & Cie, Stuttgart).

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,

Herrenstrasse 8.

Wasser- & Gasanlagen,

Elfen- & Gabelherb-
lungen,

— Sandblänerie —

Reparaturen,

unter Garantie

billigst.

600 000 Mark.

Anti-Sclaverei-Loose

11. Classe

sind noch zu haben.

Ziehung 18. Januar:

Strassburger - Loose,

Ziehung 12. Januar:

Lahrer - Loose,

Cölnner-Loose

bei

Carl Bregenzer,

Karlsruhe, 7.2.

Kaiserstrasse 76.

Grosse Kohlenersparniss!

Meine allgemein anerkannten, für alle Arten von Feuerungen (Ofen, Herde etc.) gleich vorzüglich bewährten, in allen Formen und Größen stets vorräthigen

Sparroste

bringe in empfehlende Erinnerung. Abgabe nur an Werktagen.

Karl Müller,
Eoplienstraße 5.

Gute Feuerung!

*10.4. Alle Sorten

Düten und Beutel

empfehl **Wilhelm Bommer,**
Hauptstrasse 50.

Zur Vermittlung

von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfehl sich **Friedrich Maisch,**

Bezirks-Agent,
Rudwigsplatz Nr. 57.

Ein Wunder.

volles Buch ist „**Karnevals-III**“ (172 Seiten), enthaltend heitere Lieder, urkomische und nährische Vorträge, Ansprachen, Reden, Witzchen des höheren Blödsinns, humoristische Aufführungen, Angabe zu komischen Schattenspielen und Maskenzügen u. s. w. für nur **M. 1.60** (auch Marken) franco. (Worth das 5 fache.)

O. Miether, Verl.-Ges., Hannover.

Anfeuerholz.

3.2. Kleine, dünne Schreinerabfälle, anerkannt bestes Anfeuerholz, liefert den Zentner zu **M. 1.30** von 10 Zentner an frei vor's Haus

S. Husser

in **Hochstetten.**

Hofgut Gemmingen.

Niederlage:

Ede der Baldhorn- u. Zähringerstraße 19.

Wir erlauben uns, höchst die Milch unseres Hofes bestens zu empfehlen.

Durch rationelle Fütterung von gesunden, kräftigen Kühen ist die Milch für Kinder wie auch für den Hausbrot sehr empfehlenswerth.

Der Versandt geschieht nur in Patentflaschen Morgens und Abends per Liter 18 Pfennig.

Für gute und prompte Bedienung wird garantiert.

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich

große, reichhaltige Frühstücks- u.

Abendkarte,

hochfeines Export-Lagerbier und

reine Weine

empfehl

Wilhelm Hensel.

Regelbahn zu vergeben.

6.3. Die neu hergerichtete Regelbahn mit gutem Material in der Wirtschaft z. m. „Feldschlösschen“, Kar.straße 69, ist noch auf einige Abende an Gesellschaften zu vergeben.

August Schulz,

Herrenstrasse 24.

Wäsche-Fabrik.

Leinen- u. Weisswaaren.

Ausstattungen.

Hemden nach Maass.

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Tricotagewaaren. Cravatten.

Taschentücher.

Streng reelle Bedienung.

**Die Möbelfabrik L. Wittich,**

Wilhelmstrasse 13,

empfehl sich nach Wiederaufbau und vollständiger Neueinrichtung ihrer Werkstattlokalitäten zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten, deren prompteste und gediegenste Ausführung bei billig gestellten Preisen zusichernd.

Möbel in den gangbarsten Sorten bei geschmackvollster Ausführung sind stets auf Lager, sowie eine reiche Auswahl von Photographien und Entwürfen gerne zu Diensten.

7.1.

**Wellenscheitel und Stirnfrisuren,
Perrücken und Toupets,**

aus unzerstörbarem Kraushaar gefertigt, daher leichten und eleganten Fall,

empfehl **H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,**

Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

Anfertigung aller Arten von Haararbeiten.

Zinsecoupons per 1. Januar und 1. Februar

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- und Industripapieren, fremden Banknoten und Goldmünzen. Kontrolle verlosbarer Effecten, Depositenverkehr. Versicherung aller Werthpapiere gegen Coursverlust bei der Auslosung. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.

Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

Gasthaus zur Rose

empfehl seine neu hergerichteten Saallocalitäten zur Abhaltung von Bällen, Tanzkränzchen, Abendunterhaltungen und Hochzeiten unter Zusicherung vorzügl. preiswerther Bedienung.

Achtung! Achtung! Achtung!
„Bodega“
 Kaiser Wilhelm-Passage 22.
Frühstücksstube.
 *3.3. **Karl Betz.**

Concertsaal,
Brauerei Schrempf, Waldstraße.
Karlsruher Colosseum.
 Jeden Tag Abends 8 Uhr beginnend.
 Vorstellung von nur Künstlern 1. Ranges.
 Reichhaltiges, jeden Tag wechselndes Programm.
 Alles Nähere besagen die Plakate.

Museums-Gesellschaft.
 Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf S. 53 der Statuten in Kenntniss gesetzt, daß der erste Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 10 bis 1 Uhr** in der Garderobe (zweiter Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.
 Karlsruhe, den 1. Januar 1892.
Der Vorstand. 4.2.

Liederhalle.
 Montag den 11. Januar 1892,
 2.2. Abends 1/2 9 Uhr,
Gesang-Prob.
 Vollzähliges Erscheinen dringend erforderlich.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 12. Januar. I. Quartal. 9. Abonnements-Vorstellung **Cyklus von Shakespeares Königsdramen. König Heinrich IV. I. Theil.** Historisches Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare. Nach der Uebersetzung von W. A. Schlegel. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Mittwoch den 13. Januar. Theater in Baden. 15. Abonnements-Vorstellung. **Der Erbkonig.** Lustspiel in fünf Akten von Elise Henle. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Donnerstag den 14. Januar. I. Quartal. 6. Abonnements-Vorstellung **Francesca da Rimini.** Oper in drei Aufzügen. Text und Musik von Hermann Götz. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Freitag den 15. Januar. I. Quartal. 11. Abonnements-Vorstellung. **Cyklus von Shakespeares Königsdramen.** Zum ersten Male wiederholt: **König Heinrich IV. II. Theil.** Historisches Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare. Nach der Uebersetzung von W. A. Schlegel. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Sonntag den 17. Januar. I. Quartal. 8. Abonnements-Vorstellung. **Don Juan.** Große Oper in zwei Akten, mit den dazu componirten Recitationen, von W. A. Mozart. Anfang 6 Uhr.

Vorstellungen zu der am Montag den 18. Januar stattfindenden Vorstellung außer Abonnement **„Der verlorene Sohn (L'enfant prodigue)“** Schauspiel ohne Worte in drei Akten von Michel Caré, Musik von André Wormser, werden von Dienstag den 12. Januar, Vormittags 8 Uhr an, vom Vorbüreau des Großh Hoftheaters angenommen. Dasselbe ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. geöffnet, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vorbestellungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2. oder 3. Ranges, oder Balkon- oder Parterrelogen oder auf Sperrsitze. Bei Vorbestellungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Sitznummern durch das Vorbüreau sofort mitgetheilt werden.

Hermann Schmidt,
 Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse,
 empfiehlt sein grosses Lager in
Geschäftsbüchern,
 welche sich durch soliden Einband, gutes Papier und billige Preise auszeichnen,
 sowie alle Bedarfsartikel für Kontor und Schreibtisch. 3.3.

F. J. F. & K. K. K.
HANNOVER
Geschäftsbücher-Fabrik
 BUCH- und STEINDRUCKEREI
 besteht seit 1856.
 Haupt-Niederlage zu Fabrikpreisen
 bei **A. Seyfried,** Kaiserstrasse 133, nächst dem Marktplatz. 3.3.
 = Fernsprech-Anschluss Nr. 126. =

Vielfach prämiirt, zuletzt:
 1888 Melbourne, I. Preis. ↔
 1890 Bremen, Goldene Medaille.

P. P.

Meinem geehrten Kundenkreis zur ganz gefälligen Nachricht und Darnachachtung, dass ich meinen Bruder **Adam Stauch** seit 12. Dezember v. J. aus meinem Geschäfte **entlassen musste**, und derselbe demnach von dort ab **nicht mehr** berechtigt war und ist, fernerhin weder **Bestellungen** noch **Zahlungen** in meinem Namen **anzunehmen** oder **auszuführen**.

Das Geschäft erleidet dadurch in **keiner** Weise Abbruch und empfehle ich mich meiner werthen Kundschaft angelegentlichst im **Neubau** und **Repariren** von
Backöfen jeden Systems.
 Hochachtungsvollst
Jean Stauch, Backofenbauer,
 Werderstrasse 90.

Flügel u. Pianinos von höchster Tonschönheit, von den einfachsten bis zu den besten und ideal vollkommensten von **Bechstein, Blüthner, Steinway & Sons.**
 Zum Besuch meines Magazins lade ich Interessenten höflichst ein. Das Lager enthält stets etwa **100**, mit grösster Sorgfalt ausgewählte **Pianinos, Flügel, Klaviere** und **Harmoniums**, trägt **jedem Geschmack** und **Bedürfniss** Rechnung und **erleichtert** dadurch ungemein die Wahl.
Preise billigst.
Ludwig Schweisgut, Grossh. Hoflieferant.
 31 Herrenstrasse. KARLSRUHE, Herrenstrasse 31.

P. P.

Einem verehrlichen Publikum beehre ich mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich vom 5. Januar 1892 ab den Vertrieb meiner auf meinem Pachtgut „**Domäne Stifterhof**“ bei Odenheim von besten Allgäuer und Schwyzer Kühen durch Fütterung von nur prima Berghen und Kraftfuttermitteln gewonnenen Milch am hiesigen Platze selbst in die Hand genommen habe. Um meinen werthen Abnehmern eine volle Garantie für Vollmilch, wie sie auf meinem Hofe gewonnen wird, bieten zu können, wird die Milch auf dem Stifterhof in Patent-Flaschen gefüllt und mit einer Schutz-**Etiquette** versehen, so daß jede Entwerthung der Milch ausgeschlossen ist.

Ich sehe der Ertheilung geschätzter Aufträge unter Zusicherung des Versands von nur **garantirter Vollmilch per Flasche 20 Pf.** frei in's Haus in meinen neuen Geschäftsräumen, **Kronenstr. 53, parterre**, gerne entgegen und zeichne

hochachtungsvoll

W. Hagenbucher,

Domäne Stifterhof.

88.

H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 11,
empfiehlt in **grossartiger Auswahl** und zu **ausserst billigen Preisen:**
Flügel und Pianinos
von Bechstein, Berdux, Francke, Hagspiel, Lipp, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwachten, Zeltner & Winkelmann etc.
Einfache solide Pianinos, kreuzsaitig, zu 450 M.
Deutsche und amerikanische Harmoniums.
Meine sämtlichen Instrumente zeichnen sich durch **vollendete Schönheit des Tones, sowie höchste Solidität** aus und lade ich bei Bedarf zu deren Prüfung höflichst ein.
Umtausch gespielter Instrumente, grosse Pianoleihanstalt.
Stimmungen, eigene Reparaturwerkstätte.
Pianinos mit Fr. Kaiser's Patent-Legato-System stets vorrätzig.
Die Erfindung ist an jedem gespielten Flügel oder Pianino anzubringen und bezweckt eine bedeutende Veredelung des Tones. Ausführung derselben jederzeit.

Kammer v. Lohr, Anseher, Sekretär d. Handelskammer, u. Müller, Priv. v. Konstanz, Metz, Bank v. Freiburg. Böckinger, Hotelbes. v. Rippoldsau. Fr. Weber, Priv. a. England. Ginstlein, Kfm. v. Frankfurt. Pantja, Kfm. v. Mainz. Marx, Kfm. v. Bruchsal. Rahmer, Landauer u. Aronstein, Kfl. v. Berlin. Lüste, Kfm. v. Wiesbaden. Kuntz, Kfm. v. Paris. Jaak, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Große Jope, Kfm. v. Neutlingen. Schmitz, Kfm. v. Duerlinberg. Holz, Kfm. v. Berlin. G. Klein, Stern, Kfl., u. Bauer, Priv. v. Frankfurt. Kalliwoda, Kfm. v. Solingen. Neumann, Kfm. v. Aschaffenburg. Kraft, Fabr. v. Schopfheim. Eichhorn, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Zug, Koch, Kfm. v. Köln. Scherer, Hotel. v. Schönbrunn. Schmitz, Kfm. v. Köln. Dancshöy, Ingen. m. Kam. v. Paris. Waber, Kfm. v. Kfm. v. Heilbronn. Ehrlich, Ingen. v. Wien. Meyer, Kfm. v. Heidelberg. Haas, Kfm. v. Stuttgart. Fehrbart, Kfm. v. Köln. Maßlas, Kfm. v. Mannheim. Kleber, Kfm. v. Heilbronn. Markwald u. Kam. Heusermann, Priv. v. Berlin. Mayer, Ingen. v. Nürnberg. Fischer u. Metz, Kfl. v. Stuttgart.
Hotel National, Marant, Bauunternehmer v. Konstanz. Steinwald, Kfm. v. Offenburg. Seif, Kfm. v. Düsseldorf. Eisenstein, Kfm. v. Fulda. Künstler m. Frau v. Gelle.
Hotel Stoffleth, Matt u. Faller, Kfl. v. Stuttgart. Geumann, Kfm. v. Mannheim. Graf, Kfm. v. Achern. Greshmann, Kap. Amst. v. Halle.
Hotel Lannhäuser, Sälz u. Koppel, Stad. v. Darmstadt. Schwarz, Kfm. v. Mannheim. Hücher, Stad. arch. v. Coblenz. Jöhle, Kfm. v. Würzburg. Weinhard, Lehn. v. Mainz. Götz, Kfm. v. Heilbronn. Schulze, Kfm. v. Cannstatt. Kneisel, Kfm. v. Frankfurt. Jonas, Insp. v. Blankenloch.
Hotel Victoria, Paulus, Kfm. v. Griesfeld. Kaiser u. Grimm, Kfl. v. Frankfurt. Köpfer, Kraus u. Fiedemann, Kfl. v. Stuttgart. Harms, Kaiser, Kfl., u. Heinen, Ing. v. Berlin. Schweizer v. Baden. Dierhaus, Kfm. v. Wiesbaden. Kollage, Kfm. v. Köln.
Hofe, Schatz, Kfm. v. Landau. Abraham, Mont. v. Bage-Portet. Reif, Kfm. v. München.
Rothes Haus, Zelsaer, Kfm. v. Mannheim. Buchardt, Privat. v. Baden. Dorotynska v. Wina. Rönneemann, Privat. v. Wülhausen. Frh. von Eaden, Hauptm. v. Schwerin. Frau Heugstenberg v. New-York. Frau Keller v. Siedingen. Röschli, Kfm. v. Frankfurt. Born, Kfm. v. Straßburg. Frh. Voog, Priv. v. Heilbronn.

Fremde
übernachteten vom 9. bis 10. Jan.
Bahnhof-Hotel, Weiseneck v. Freiburg. Gomeröbach, Kfm. v. Griesfeld. Kunz, Kfm. v. Ravensburg. Reutenmüller, Kfm. v. Wolter. Peter v. Gersf. Leyp, Kfm. v. Stuttgart. Schröder u. Böhm, Kfl. v. Berlin. Kreis, Kfm. v. Carlsbad. Gewo v. Konstanz. Gerstels m. Frau v. Saarbrücken.
Bratwurstdöckle, Frau Meister u. Frh. Kohler v. Neustadt. Wegger, Kfm. v. Gmünd. Water, Kfm. v. Freiburg. Singrum, Kfm. v. Nassau.
Darmstädter Hof, Wiegand, Kfm. v. Barmen. Wertens, Kfm. v. Marburg. Baumann, Kfm. v. Offenbach. Bergner, Kfm. v. Darmstadt.
Erbsprinzen, Dissen, Com. Rath v. Mannheim. Reinath, Domänenverwalter v. Welsch. Schwarzschild, Simon u. Wostbaum, Kauf. v. Frankfurt. Richter u. Leonhardt, Kfl. v. Berlin. Reim, Kfm. v. Stuttgart.

Gilgen, Kfm. v. Straßburg. Klein, Kfm. v. Aschaffenburg. Hofer, Praktikant v. Heidelberg. Fülmer, Arzt v. Kempten.
Seiff, Gerste u. Bauer, Kfl. v. Köln. Karman, Kfm. v. Ludwigshurg. Dertter, Fischer, Water, v. Heiter, Weber u. Schildhardt, Kfl. v. Stuttgart. Deloff, Kfm. v. Heidelberg. Furrwängler, Fabr. v. Furrwangen. Linderschmidt, Kfm. v. Fahr. Ulrich, Kfm. v. Mainz. Kramer, Kfm. v. Graz. Hauelsen, Kfm. v. Lech. Vogelmann, Kfm. v. Gbingen. Edäter, Kfm. v. Solingen. Megeer, Kfm. v. Magold. Ruffner u. Bauer, Kfl. v. München. Jahn, Kfm. v. Frankfurt. Wülke, Kfm. v. Elm a. D. Ruckbaum, Kfm. v. Fulda. Jourdan, Kfm. v. Mainz.
Grüner Hof, Wählisch, Kfm. v. Hamburg. Uhl-felder, Kfm. v. Nürnberg.
Hotel Germania, Febr. v. Garnier, Oberst m. Frau v. Bremen. Krant, Privat m. Frau v. London. v. Pfannenbergs v. Gelsen. Hüler, Sekretär d. Handels-

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.